

Tafeln 19-43

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Zeitschrift für schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte =
Revue suisse d'art et d'archéologie = Rivista svizzera d'arte e
d'archeologia = Journal of Swiss archeology and art history**

Band (Jahr): **14 (1953)**

Heft 2

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



1



2



3



4

MARS TROPÆOPHORE
(Phot. A. Rais)

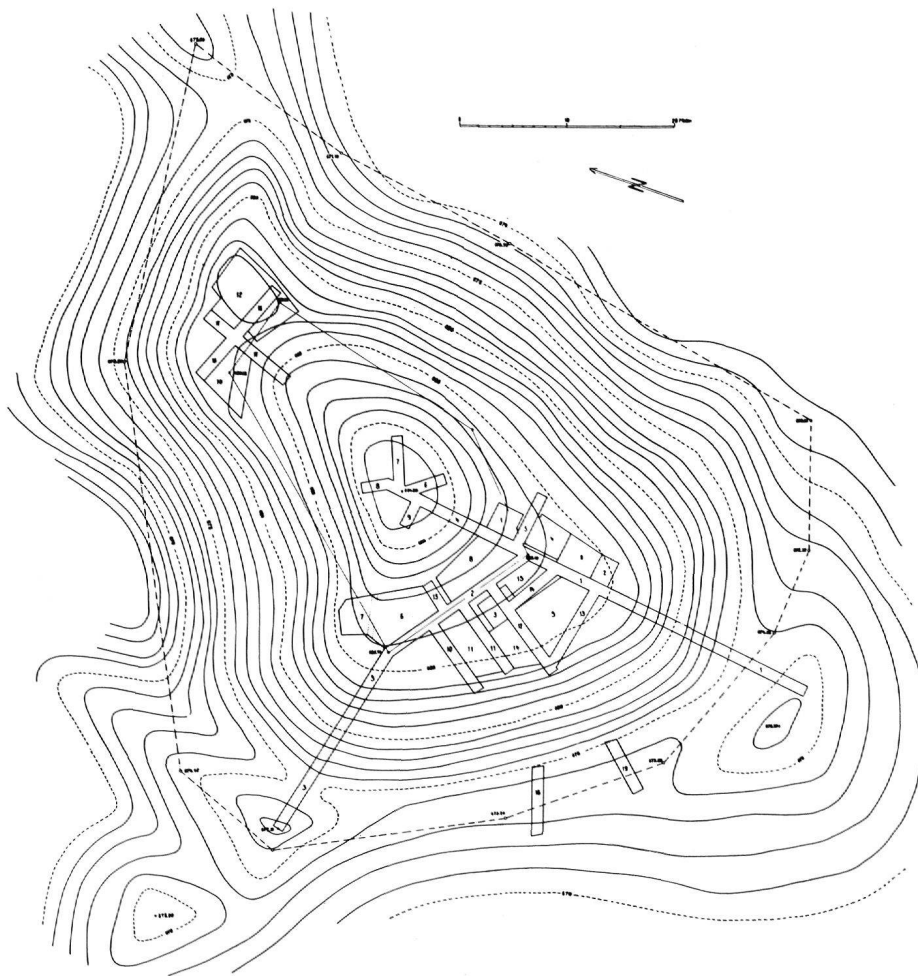


(Phot. Historisches Museum, Basel)



(D'après Duruy, Histoire des Romains III, 286)

MARS TROPÆOPHORE



7

SELLENBÜREN

7 Kurvenplan des Burghügels mit den eingezeichneten Sondierschnitten und -feldern

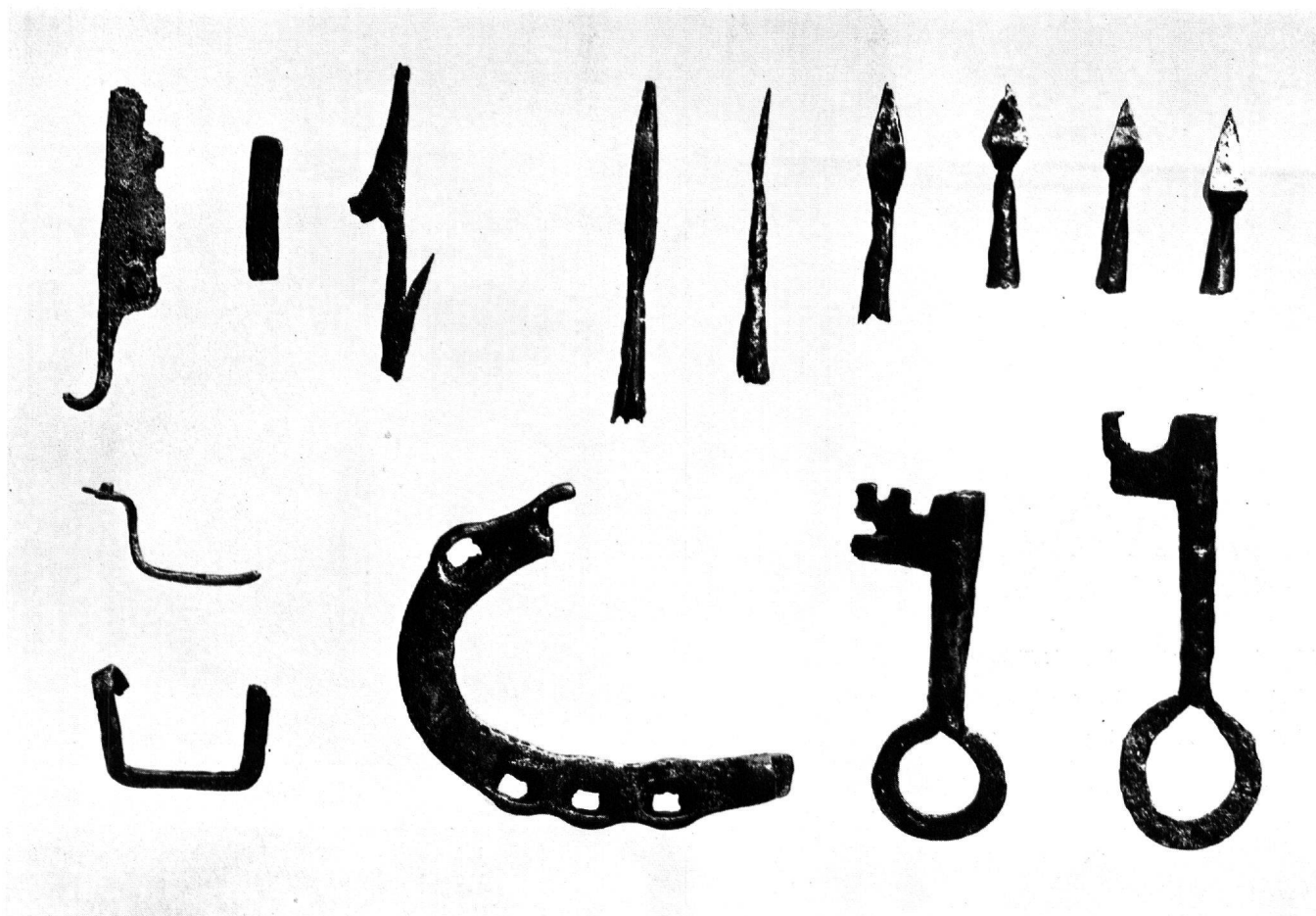


8

SELLENBÜREN

8 Feld 1 und Graben 5 mit Herdstelle, Knochen und Holzkohle

(Alle Photographien stammen von A. Senn, Schweiz. Landesmuseum)

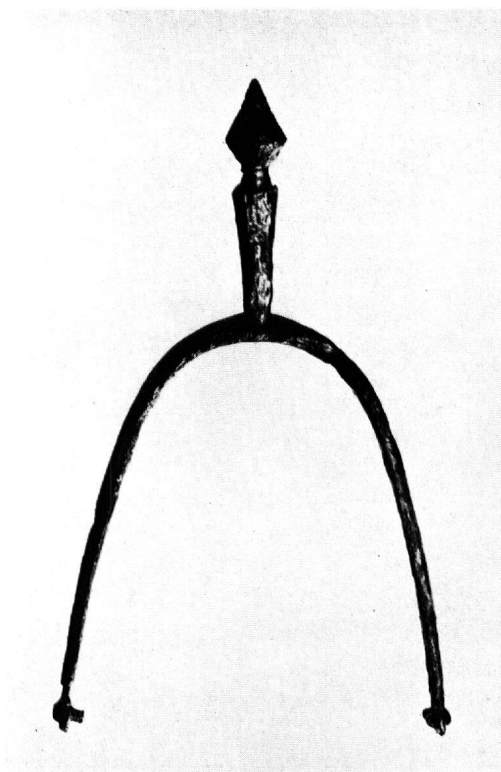


10

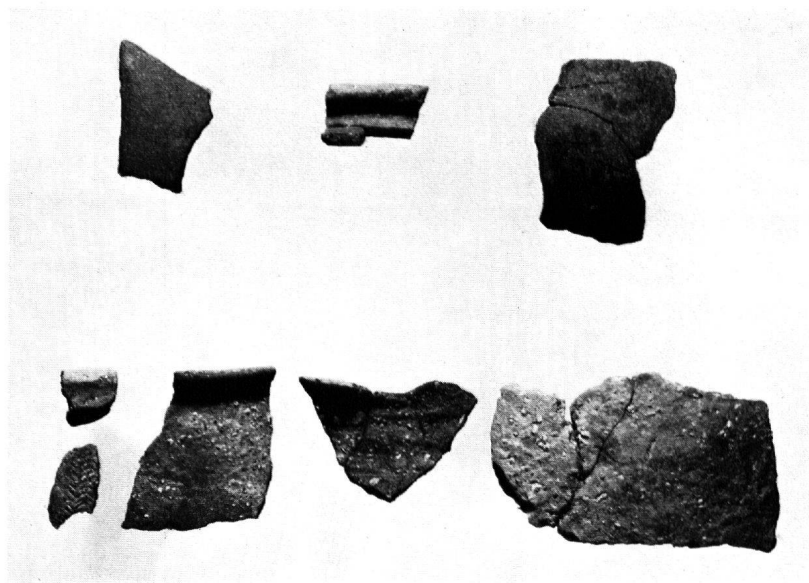
9 Stachelsporn, 11. Jahrhundert, mit Spuren von Zinn

10 Eisenfunde, hochmittelalterliche Epoche. Obere Reihe: Messer, Schliesse, Pfeilspitzen für Flitzbogenpfeile. Untere Reihe: Schlüsselgriff, verzinnte Gürtelschnalle, Hufeisen und Schlüssel

11 Keramik. Obere Reihe: Hochmittelalterlich. Untere Reihe: Späte Bronzezeit

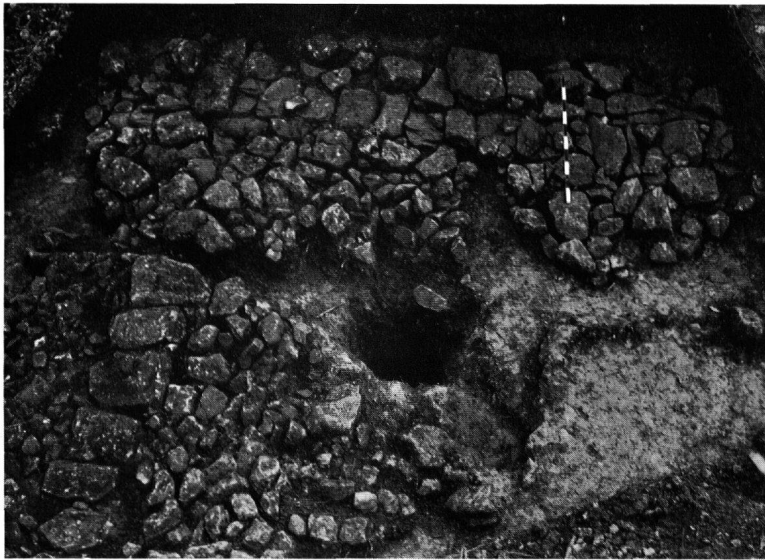


9



11

SELLENBÜREN



12

12 Feld 6, Plattenbelag mit Zisterne

13 Feld 8, Pfostenlöcher

14 Feld 4, Plattenbelag



13



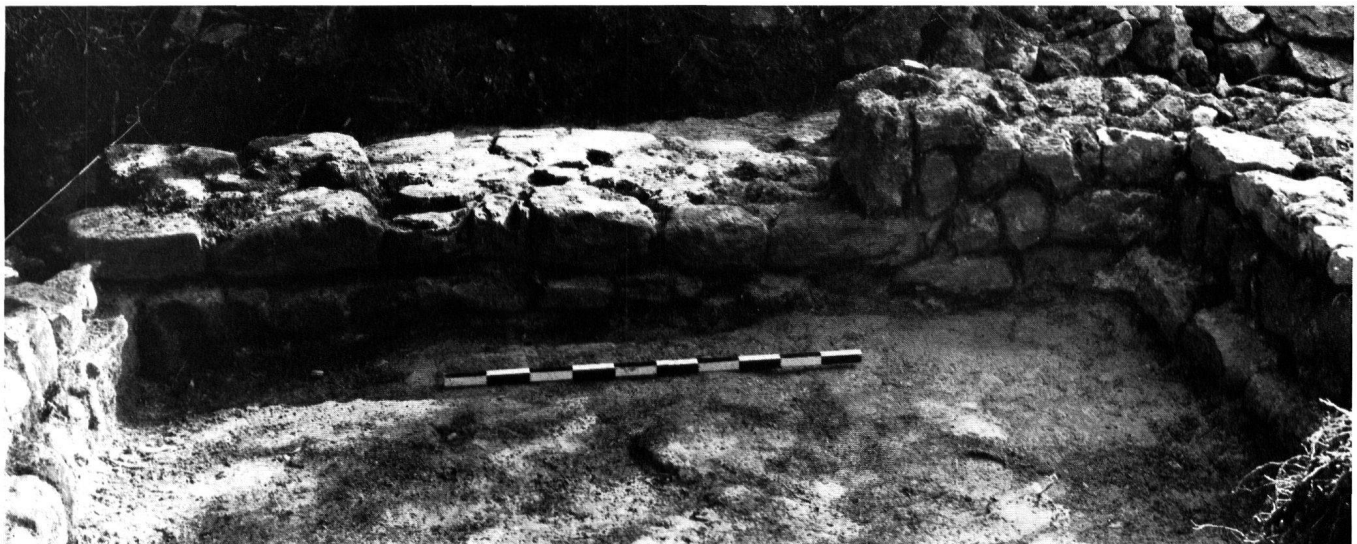
14

SELLENBÜREN



15

Östliches Plateau mit gemauertem «Herrenhaus»



16

SELLENBÜREN

«Herrenhaus», Westseite mit Eingang

*vielleicht ein
Blyfüßler?*



17

SELLENBÜREN

Feld 3, gemörtelte Mauer mit Brandspuren



1

METZ UNMUSS

Schweizer Bildteppich, Kunstgewerbemuseum der Stadt Köln



2

METZ UNMUSS

Bildteppich, Art Gallery, Glasgow



Ich heiss man unnußs lorger wir mit wärpue

3

METZ UNMUSS

Holzschnitt, Landesbibliothek Wolfenbüttel



1

RENWARD GÖDLIN VON TIEFENAU UND DER GLASMALER HANS SUR VON BASEL

Phot. Victoria und Albert Museum, London)



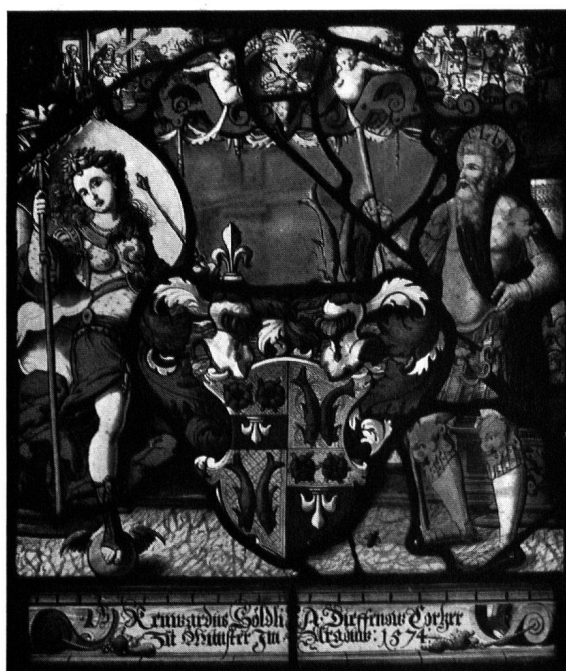
2

RENWARD GÖLDLIN VON TIEFENAU UND DER GLASMALER HANS SUR VON BASEL

Bildnis des R. Göldlin von Tiefenau, Privatbesitz Luzern



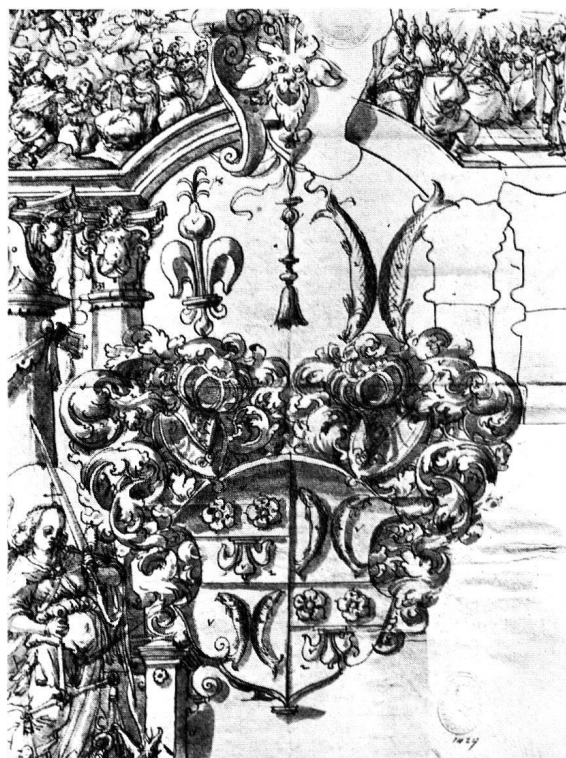
3



4



5 Phot. Schweiz. Landesmuseum in Zürich



6 Phot. Victoria und Albert Museum, London

RENWARD GÖLDLIN VON TIEFENAU UND DER GLASMAKER HANS SUR VON BASEL
 3 Exlibris von 1574 der Dietenberger Bibel, Stiftsbibliothek Beromünster – 4 Wappenscheibe von 1574, Privatbesitz
 5 Exlibris, gestochen von Martin Martini, 1598, Neuer Abzug von der Originalplatte in Privatbesitz – 6 Scheibenriss von
 H. J. Plepp, 159., Victoria und Albert Museum, London



1



2

SCHWEIZERISCHE GLASGEMÄLDE IM AUSLAND



3



1



5



6



1



2a



2b

HAUS ZUM GROSSEN KÄFIG IN SCHAFFHAUSEN



3a



3b



4a



4b

HAUS ZUM GROSSEN KÄFIG IN SCHAFFHAUSEN



5a



5b

HAUS ZUM GROSSEN KÄFIG IN SCHAFFHAUSEN



1



2



3



4

RHEINAU, EHEMALIGES BENEDIKTINERKLOSTER

(Phot. Kantonales Hochbauamt, Zürich)



5

RHEINAU, EHEMALIGES BENEDIKTINERKLOSTER



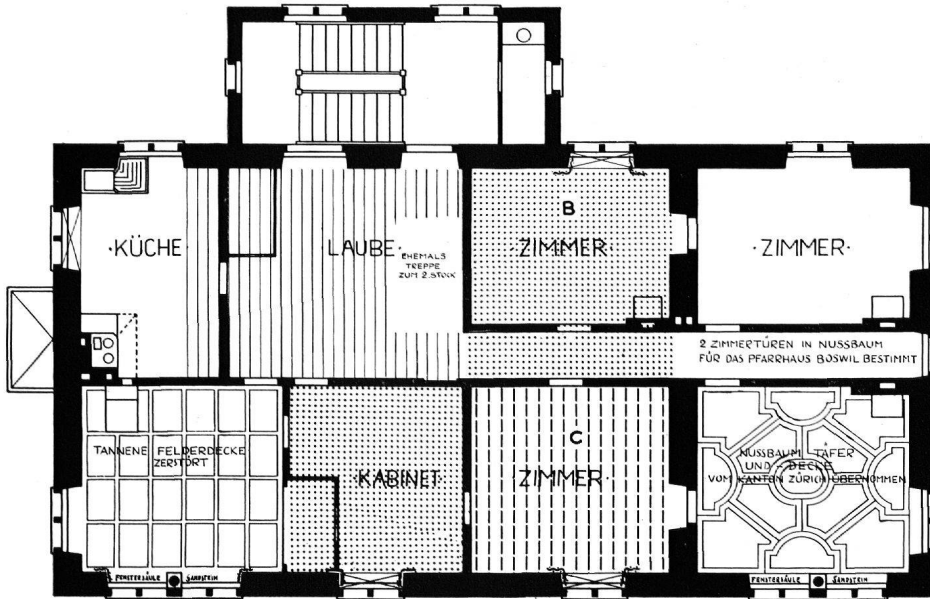
6



7

ZÜRICH, «HAUS ZUM SCHWANEN», MÜNSTERGASSE 9

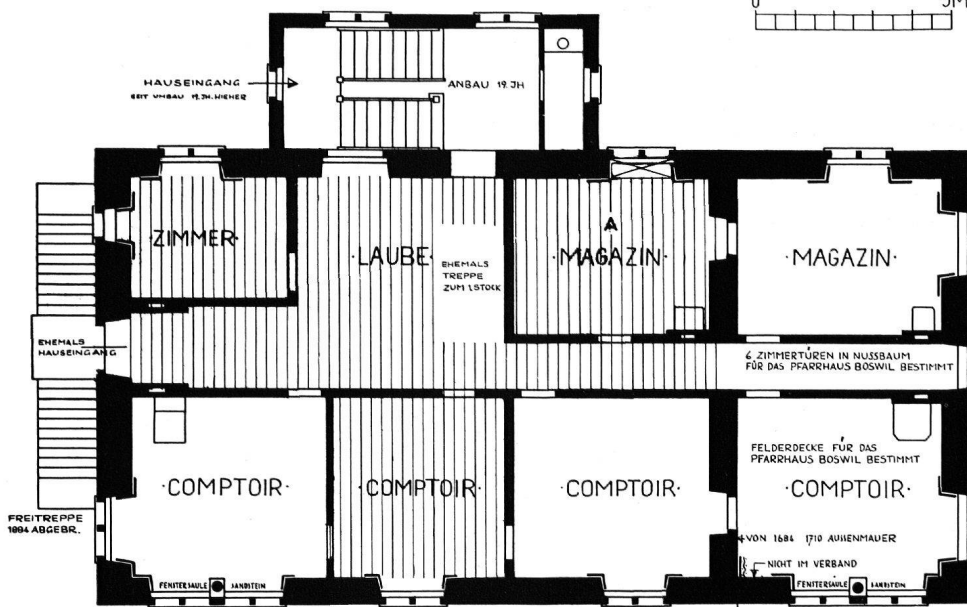
(Abb. 5, Phot. Kantonales Hochbauamt, Zürich. – Abb. 6, 7, Phot. O. Schaub, Schweiz. Landesmuseum, Zürich)



GRUNDRISS 1.50, 1. STOCK
DECKENBRETTER IM SCHWEIZ. LANDESMUSEUM

Bemalte Deckenbretter
im
Schweizerischen Landesmuseum
Siehe Tafel 41

Täferzimmer
Siehe Tafel 41



GRUNDRISS 1.50, ERDGESCHOSS
DECKENBRETTER ZERSTÖRT

Bemalte Deckenbretter
zerstört
Siehe Tafel 41



SANDSTEINQUADERUNG (FÜR ERDGESCHOSS - 2. STOCK GÜLTIG)
RESTE VON WANDMALEREIEN UM 1684 FÜR 1. UND 2. STOCK GÜLTIG

ZÜRICH, HAUS «ZUM NEUENHOF», TALACKER 5

Erbaut 1684, abgebrochen 1953

Siehe Artikel Seite 117 und Abbildungen Tafeln 40/41

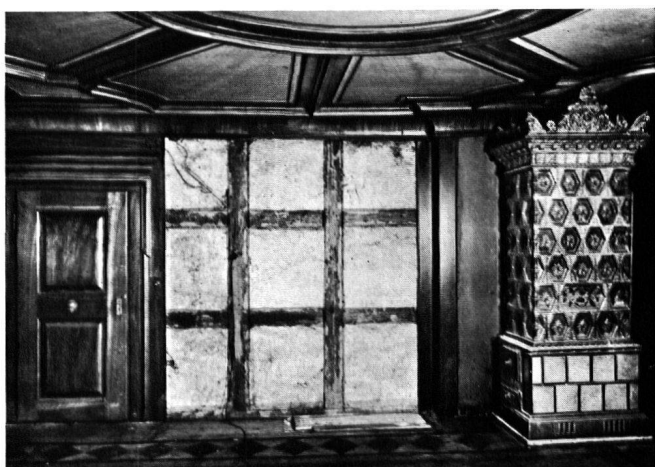
(Pläne Bürgerhausarchiv ETH, Zürich)



1



2



3



4



5



6

ZÜRICH, HAUS «ZUM NEUENHOF», TALACKER 5

1-3 Täferwand um 1730 im 1. Stock

4-6 bemalte Holzbalkendecken von 1684 in den Räumen A, Erdgeschoss, und B, C, 1. Stock

(Phot. Baugeschichtliches Museum der Stadt Zürich)



7



8



9



10



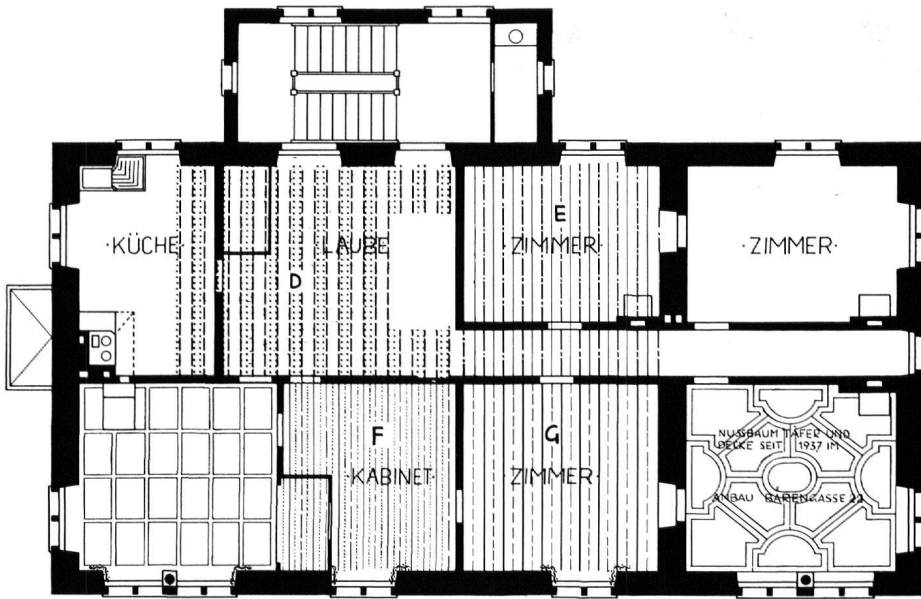
11

ZÜRICH, HAUS «ZUM NEUENHOF», TALACKER 5

7-10 bemalte Holzbalkendecken von 1684 in den Räumen D-F des 2. Stockes

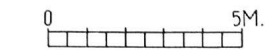
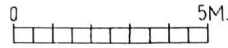
11 Ansicht von Nordosten vor Beginn der Abbrucharbeiten

(Phot. Baugeschichtliches Museum der Stadt Zürich)



GRUNDRISS 1:50, 2. STOCK
DECKENBRETTER IM SCHWEIZ LANDESMUSEUM

Bemalte Deckenbretter
im
Schweizerischen Landesmuseum
(Siehe Tafel 42)



SÜDOSTFASSADE 1:50

ZÜRICH, HAUS «ZUM NEUENHOF», TALACKER 5

Südostfassade, Zustand vor Umbau 1884